



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

dieses Merkblatt soll Ihnen wichtige Informationen zu Ihrer Behandlung in der Ambulanten Onkologie und den Therapien geben, die in der interdisziplinären Kurzzeitonkologie (IKO) zur Anwendung kommen:

- Chemotherapie
- Immuntherapie
- Antikörper
- Orale Therapien
- Immunglobuline
- Bisphosphonate
- Blutprodukte

Sie erhalten einen schnellen Überblick darüber, wann und wie Sie uns erreichen – auch wenn Sie weitere Fragen haben oder eine verunsichernde Situation eingetreten sein sollte. So können Sie eventuell auftretende Begleiterscheinungen und Nebenwirkungen besser einordnen und richtig darauf reagieren.

Spezielle Hinweise zur Systemtherapie

Durch die Therapie kann es zu verschiedenen Nebenwirkungen kommen. Es sind daher Blutbildkontrollen durch den Hausarzt erforderlich. Wie häufig diese notwendig sind, wird das IKO-Ärzteteam mit Ihnen besprechen. Wichtig zu wissen: Die meisten unerwünschten Begleiterscheinungen können zuverlässig gelindert werden. Zu den häufigen Nebenwirkungen zählen:

Übelkeit und Erbrechen. Diese können unmittelbar nach der Therapie, aber auch erst ein oder zwei Tage später auftreten.

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie unter Übelkeit oder Erbrechen leiden. Wir können dann die Medikamente anpassen und Ihr Befinden damit deutlich bessern.

Blutbildveränderungen treten meist zirka 8–14 Tage nach Beginn der Therapie auf. Daher wird Ihr Hausarzt regelmäßig Ihre Blutwerte kontrollieren. Im Fall einer niedrigen Konzentration der **roten Blutkörperchen** (Erythrozyten) kann gegebenenfalls eine Bluttransfusion notwendig werden. Bei einigen Behandlungen kann zur Beschleunigung der Bildung von **weißen Blutkörperchen** (Leukozyten) beispielsweise das Blutwachstumshormon G-CSF angewandt werden. Im Rahmen der Aufklärung informieren wir Sie hierüber bereits vor Beginn der Therapie im Detail.

Bei Abfall der **Blutplättchen** (Thrombozyten) unter 50.000/ μ l besteht erhöhte Blutungsgefahr. Bitte putzen Sie sich daher nur mit einer weichen Zahnbürste oder Wattestäbchen die Zähne. Messen Sie die Temperatur nicht im Mund oder Rektum, sondern unter der Achsel oder im Ohr. Vermeiden Sie Zäpfchengaben.

Bei einem Abfall der **Thrombozyten** unter 10.000/ μ l oder des **Hämoglobins** unter 8 g/dl (entspricht 4,9 mmol/l) setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, um eine Transfusion zu planen.

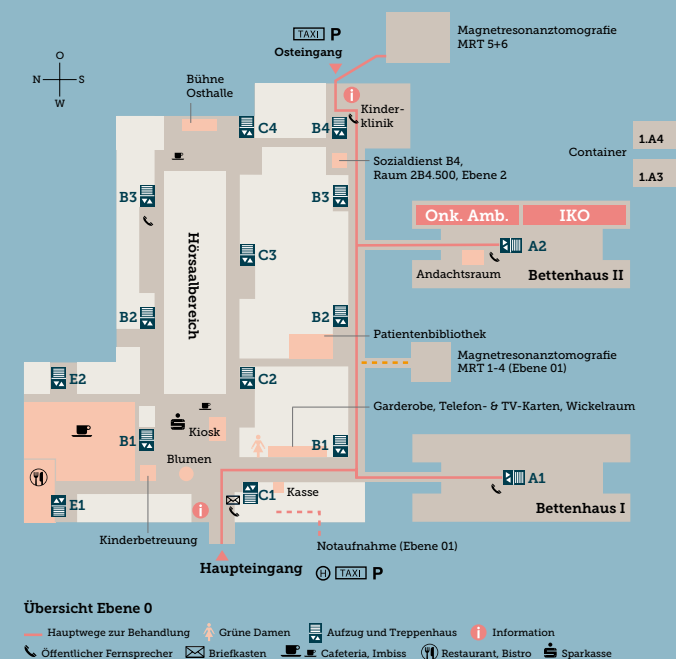
Bei einem Abfall der **Leukozyten** unter 1500/ μ l besteht erhöhte Ansteckungsgefahr, unter 1000/ μ l (Aplasiaphase) sind Sie besonders anfällig für Infektionen. Vermeiden Sie in dieser Zeit Menschenansammlungen und verzichten Sie gemäß ärztlicher Hinweise auf bestimmte Speisen.

Allgemein gilt: Bitte messen Sie täglich Ihre Körpertemperatur. Wenn Sie eine Systemtherapie erhalten, bei der es zu einem deutlichen Abfall der Leukozyten kommt, sollten Sie bei Temperaturen höher 38°C und/oder Infektzeichen (zum Beispiel Husten, Schnupfen, Brennen beim Wasserlassen, gelblichem Auswurf, Schleimhautgeschwüren wie „Aphten“ oder Durchfall) **sofortige Rücksprache** mit Ihrem behandelnden Arzt, der Station oder der Notaufnahme in der UMG halten. Dies gilt unbedingt auch am Wochenende, abends oder nachts!

Unverträglichkeitsreaktionen nach einer Bluttransfusion, einer Behandlung mit Antikörpern beziehungsweise mit Immunglobulinen oder nach anderer Systemtherapie sind selten. Sie können jedoch auch noch nach Stunden oder Tagen auftreten. Mögliche Anzeichen hierfür sind unter anderem Juckreiz, Hautrötung, Quaddelbildung, Fieber, Schüttelfrost, Übelkeit, Muskel- oder Gliederschmerzen, Blutdruckabfall, Unruhe, Kopfschmerzen, Erhöhung der Herzfrequenz sowie plötzlich auftretende starke Blutungen, zum Beispiel unstillbares Nasenbluten.

Auch in diesen Fällen bitten wir Sie dringend, **umgehend Kontakt mit Ihrer behandelnden Ärztin beziehungsweise Ihrem behandelnden Arzt aufzunehmen.**

Ihr Weg zu uns



Sie finden uns im Bettenhaus II auf der Ebene 0

Interdisziplinäre Kurzzeitonkologie (IKO) im Universitätskrebszentrum Göttingen (G-CCC)
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
Briefpost: 37099 Göttingen
Fax 0551/39-4489
iko@med.uni-goettingen.de
Telefonnummern siehe umseitig

Weitere Informationen
www.ccc.med.uni-goettingen.de



Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr
(nur nach telefonischer Voranmeldung)
Telefon 0551/39-4488 oder 39-19857
Case Management Hämatologie und
Medizinische Onkologie 0551/39-10826
Case Management Gastrointestinale
Tumoren 0551/39-63886

Außerhalb dieser Zeiten melden Sie sich bitte über die
Pforte (Telefon 0551/39-66810) beim diensthabenden
Arzt Ihrer behandelnden Klinik.

Am Wochenende oder nachts erreichen Sie die
Notaufnahme unter Telefon 0551/39-8606 oder 39-8813.

Patientinnen und Patienten der **Klinik für Hämatologie
und Medizinische Onkologie** erreichen den dienstha-
benden Oberarzt unter Telefon 0171/5668118.

Die **Onkologische Ambulanz** erreichen Sie von
Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter
Telefon 0551/39-10521



Die IKO im Profil

In der IKO arbeiten Ärzte fünf verschiedener Fachabtei-
lungen: Klinik für Hämatologie und Medizinische Onko-
logie, Klinik für Gastroenterologie und gastrointestinale
Onkologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Kli-
nik für Allgemein-, Viszeral und Kinderchirurgie sowie
Klinik für Urologie.

Zu Beginn der Therapie erhalten Sie von Ihrer Station oder
in der IKO einen **blauen Therapiepass**. Hier werden Ihre
Diagnose, Therapie und Laborwerte eingetragen. Um den
Blutbildverlauf genau verfolgen zu können, sollten auch
die vom Hausarzt bestimmten Blutbilder eingetragen wer-
den. Diesen Pass sollten Sie immer bei sich tragen, damit
weitere behandelnde Ärzte, auch im Notfall, hierüber
informiert sind.

Bitte beachten Sie: Durch die verabreichte Therapie kann
das Reaktionsvermögen beeinträchtigt sein. Deshalb müs-
sen Sie, besonders wenn Sie Ihre Therapie ambulant in
der IKO erhalten, auf das selbstständige Führen von Kraft-
fahrzeugen im Straßenverkehr und das Bedienen von
Maschinen verzichten. Dies gilt insbesondere an den The-
rapietagen! Gerne stellen wir Ihnen einen Fahrkosten-
antrag zur Vorlage bei Ihrer Krankenkasse aus. Bitte spre-
chen Sie uns an!

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : UMG

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : UMG

Interdisziplinäre Kurzzeitonkologie IKO

Die IKO ist Mitglied im



Universitätsmedizin Göttingen
Georg-August-Universität
Stiftung Öffentlichen Rechts
Interdisziplinäre Kurzzeitonkologie IKO
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
www.umg.eu



Mein
Patienten-
ratgeber